

Sehr geehrte Damen und Herren,

weltweit sind 130 bis 150 Millionen Frauen und Mädchen von Genitalbeschneidung (Female Genital Mutilation/Cutting, FGM/C) betroffen, einer Menschenrechtsverletzung. Durch Migration und Flucht kommen viele Frauen und Mädchen aus Ländern nach Deutschland, in denen FGM/C praktiziert wird. Viele Familien halten an der Tradition fest und lassen ihre Töchter auch hier in Deutschland beschneiden oder schicken sie zur Beschneidung in den Ferien zurück in das Heimatland.

- ◇ Was sind die Gründe?
- ◇ Welche psychischen und physischen Folgen hat FGM/C?
- ◇ Welche Konsequenzen hat es für Mütter, ihre hier geborenen Töchter NICHT beschneiden zu lassen?
- ◇ Welchen Erfolg bringt Aufklärung für Frauen UND Männer?
- ◇ Wie ist die Rechtslage?

Diese und viele andere Fragen - ganz besonders IHRE Fragen, die Fragen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer - stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Wer die Zusammenhänge kennt, kann bestehende Probleme und drohende Risiken erkennen und so dazu beitragen, bereits betroffenen Frauen zu helfen und noch unversehrte Mädchen zu schützen.

Soroptimist International befasst sich global mit Projekten von und für Frauen. Die SI-Clubs der Metropolregion Rhein-Neckar engagieren sich für Aufklärung zu FGM/C und den Aufbau eines Netzwerkes, um betroffene Frauen und bedrohte Mädchen zu unterstützen und sie bei Bedarf mit Spezialistinnen und Spezialisten zu vernetzen.

Dr. Achim Brötel
Landrat

Angelika Bronner-Blatz
Beauftragte für Chancengleichheit
und Frauenförderung

Programm

Begrüßung	Angelika Bronner-Blatz Beauftragte für Chancengleichheit und Frauenförderung
Grußwort	Dr. Achim Brötel Landrat
Vortrag	Weibliche Genitalbeschneidung - Hintergründe, Hilfe und Prävention
	Referentinnen Dr. Ulla Hurst, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe an der Frauenklinik in Heppenheim i.R. Dr. Ursula Horter-Weber, Gynäkologin i.R.
Situation im Ankunfts- zentrum Heidelberg	Michiko Rodenberg Hebamme Birgit Fuchs Hebamme
Schlussworte	Angelika Bronner-Blatz

Für die Erfüllung aller hygienischen Standards wird selbstverständlich Sorge getragen. Aktuell (09.02.2022) gilt die 2G Regelung sowie eine FFP2-Maskenpflicht während der Veranstaltung. Bitte achten Sie auch auf unsere Hinweise in der Presse. Wir bitten Sie allerdings schon heute darum, sich rechtzeitig anzumelden, da nur eine begrenzte Platzkapazität zur Verfügung steht.

An der Veranstaltung zum Internationalen Frauentag
am Dienstag, dem 8. März 2022

nehme ich teil.

Ich bringe ___ Personen mit

Name und Adresse (Bitte in Druckschrift)



Rückantwort

Internationaler Frauentag

Veranstaltung in Kooperation mit

VEREINT gegen weibliche
Genitalbeschneidung/FGM e.V. (i.G.)

Eine Initiative der SI-Clubs
der Metropolregion Rhein-Neckar



Weibliche Genitalbeschneidung (FGM/C) -Hintergründe, Hilfe und Prävention-

Dienstag, 8. März 2022, 18.00 Uhr
Mosbach, Neckarelzer Str. 7
Landratsamt, Foyer, Gebäude 8



Landratsamt Mosbach Foyer



Parkmöglichkeiten hinter dem Gebäude

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung:
Fax: 06261/84-4777
Telefon: 06261/84-2283
E-Mail: chancengleichheitsbeauftragte@neckar-odenwald-kreis.de

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis
Beauftragte für Chancengleichheit
und Frauenförderung
Scheffelstraße 1
74821 Mosbach

Rückantwort



Foto:
Neckar-Odenwald-Kreis.de-Press 05.02.2020